GEBRAUCHSANWEISUNG

DE

LEITFADEN ZUM GEBRAUCH DES GESCHIRRSPÜLERS UND ZU DEN SPÜLPROGRAMMEN

Inhaltsverzeichnis

DE

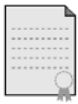
1. *Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch* _____ *2*
2. *Installation und Inbetriebnahme* _____ *5*
3. *Beschreibung der Bedieneinrichtungen* _____ *9*
4. *Gebrauchsanleitung* _____ *19*
5. *Reinigung und Pflege* _____ *32*
6. *Abhilfe bei Fehlfunktionen* _____ *36*

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eines unserer Geräte entschieden haben.
Wir empfehlen Ihnen, alle im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen aufmerksam durchzulesen, um sich über die geeignetsten Bedingungen für den richtigen und sicheren Gebrauch Ihres Geschirrspülers zu informieren.
Die einzelnen Abschnitte sind so aufgebaut, dass Sie Schritt für Schritt alle Funktionen des Geräts kennen lernen können. Die Erläuterungen sind leicht verständlich und mit detaillierten Illustrationen versehen.
Sie enthalten nützliche Ratschläge zum Gebrauch der Geschirrkörbe, Sprüharme, Behälter, Filter und Spülprogramme sowie zur richtigen Einstellung der Bedieneinrichtungen.
Die Hinweise zur Reinigung sollen Ihnen helfen, Ihren Geschirrspüler auf Dauer in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.
Dieses übersichtlich aufgebaute Handbuch beantwortet alle Fragen, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geschirrspülers auftreten können.

*ANLEITUNG FÜR DEN INSTALLATEUR: sie richtet sich an den **Fachtechniker**, der die Installation, die Inbetriebnahme und die Abnahmeprüfung des Geräts durchführen muss.*

ANLEITUNG FÜR DEN BENUTZER: sie umfasst die Hinweise zum Gebrauch sowie die Beschreibung der Bedieneinrichtungen und der richtigen Verfahrensweisen zur Reinigung und Pflege des Geräts.

1. Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch



DIESES HANDBUCH IST INTEGRALER BESTANDTEIL DES GERÄTS: ES MUSS STETS IN EINEM UNVERSEHRTEN ZUSTAND BEIM GERÄT AUFBEWAHRT WERDEN. VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS SOLLTEN ALLE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN INFORMATIONEN AUFMERKSAM GELESEN WERDEN. DIE INSTALLATION MUSS VOM FACHMANN IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN AUSGEFÜHRT WERDEN. DIESES GERÄT IST FÜR DEN GEBRAUCH IN EINEM HAUSHALT BESTIMMT UND ENTSPRICHT DEN AKTUELL GELTENDEN **RICHTLINIEN 73/23/EWG, 89/336 (EINSCHLIESSLICH 92/31** UND **93/68)**, EINSCHLIESSLICH DER VERHÜTUNG UND BESEITIGUNG VON FUNKSTÖRUNGEN. DAS GERÄT WURDE FÜR FOLGENDE FUNKTIONEN KONZIPIERT: **SPÜLEN UND TROCKNEN VON GESCHIRR**; JEDER ANDERE GEBRAUCH IST ALS ZWECKWIDRIG ANZUSEHEN. **DER HERSTELLER ÜBERNIMMT IM FALLE EINES ANDEREN ALS DES VORGESEHENEN GEBRAUCHS KEINE HAFTUNG.**

DAS TYPENSCHILD MIT DEN TECHNISCHEN DATEN, DER SERIENNUMMER UND DEN PRÜFZEICHEN IST DEUTLICH SICHTBAR AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR ANGEBRACHT. **DAS TYPENSCHILD AUF DEM INNEREN RAND DER GERÄTETÜR DARF KEINESFALLS ENTFERNT WERDEN.**

DIE VERPACKUNGSABFÄLLE NICHT OHNE AUFSICHT IN DER WOHNUNG LIEGEN LASSEN. DIE VERSCHIEDENEN ABFALLMATERIALIEN DER VERPACKUNG TRENNEN UND ZUR NÄCHSTEN SAMMELSTELLE BRINGEN.

DAS GERÄT MUSS IN DER VON DEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR ELEKTRISCHE ANLAGEN VORGESEHENEN WEISE GEERDET WERDEN.
DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR SCHÄDEN AN PERSONEN ODER SACHEN, DIE AUF EINE MANGELNDE ODER FEHLERHAFTE ERDUNG ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

WENN DAS GERÄT AUF EINEM BODEN MIT TEPPICHBODEN INSTALLIERT WIRD, IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE ÖFFNUNGEN IN DER UNTERSEITE NICHT VERDECKT WERDEN.

DEN GESCHIRRSPÜLER NACH DEM GEBRAUCH AUSSCHALTEN, UM EINEN UNNÖTIGEN STROMVERBRAUCH ZU VERMEIDEN.

DAS GERÄT MUSS, WENN ES AUSSER BETRIEB GENOMMEN WIRD, UNBRAUCHBAR GEMACHT WERDEN. DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZIEHEN UND DANN DAS NETZKABEL DURCHSCHNEIDEN. DIE TEILE, DIE EINE GEFAHR FÜR KINDER DARSTELLEN KÖNNTEN (SCHLOSS, TÜR USW.), SIND UNSCHÄDLICH ZU MACHEN.

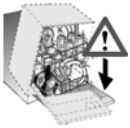
IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN ANFORDERUNGEN DER **EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG** ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (**WEEE**) IST VORLIEGENDES GERÄT MIT EINER MARKIERUNG VERSEHEN.
SIE LEISTEN EINEN POSITIVEN BEITRAG FÜR DEN SCHUTZ DER UMWELT UND DIE GESUNDHEIT DES MENSCHEN, WENN SIE DIESES GERÄT EINER GESONDERTEN ABFALLSAMMLUNG ZUFÜHREN. IM UNSORTIERTEN SIEDLUNGSMÜLL KÖNNTE EIN SOLCHES GERÄT DURCH UNSACHGEMÄßE ENTSORGUNG NEGATIVE KONSEQUENZEN NACH SICH ZIEHEN. AUF DEM PRODUKT ODER DER BEILIEGENDEN PRODUKTDOKUMENTATION IST FOLGENDES SYMBOL EINER DURCHGESTRICHENEN ABFALLTONNE ABGEBILDET. ES WEIST DARAUF HIN, DASS EINE ENTSORGUNG IM NORMALEN HAUSHALTSABFALL NICHT ZULÄSSIG IST ENTSORGEN SIE DIESES PRODUKT IM RECYCLINGHOF MIT EINER GETRENNTEN SAMMLUNG FÜR ELEKTRO- UND ELEKTRONIKGERÄTE. DIE ENTSORGUNG MUSS GEMÄß DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZUR ABFALLBESEITIGUNG ERFOLGEN. BITTE WENDEN SIE SICH AN DIE ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDEN IHRER GEMEINDEVERWALTUNG, AN DEN LOKALEN RECYCLINGHOF FÜR HAUSHALTSMÜLL ODER AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DIESES GERÄT ERWORBEN HABEN, UM WEITERE INFORMATIONEN ÜBER BEHANDLUNG, VERWERTUNG UND WIEDERVERWENDUNG DIESES PRODUKTS ZU ERHALTEN.

IM FALLE VON FUNKTIONSSTÖRUNGEN DEN GESCHIRRSPÜLER VOM STROMNETZ TRENNEN UND DEN WASSERHAHN SCHLIESSEN.

DAS GERÄT NICHT IN BETRIEB NEHMEN, WENN ES BEIM TRANSPORT BESCHÄDIGT WURDE. IM ZWEIFELSFALL DEN HÄNDLER ZU RATE ZIEHEN.
DAS GERÄT MUSS NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS ODER VON FACHPERSONAL INSTALLIERT UND ANGESCHLOSSEN WERDEN.

DER GESCHIRRSPÜLER DARF NUR VON ERWACHSENEN VERWENDET WERDEN. DER GEBRAUCH DURCH PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTEN KÖRPERLICHEN UND/ODER GEISTIGEN FÄHIGKEITEN IST NUR UNTER DER AUFSICHT EINER FÜR IHRE SICHERHEIT VERANTWORTLICHEN PERSON ERLAUBT. REINIGUNGSMITTEL UND VERPACKUNGSMATERIALIEN (PLASTIKBEUTEL, POLYSTYROL USW.) AUSSER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN. KINDER VOM GESCHIRRSPÜLER FERNHALTEN UND IHNEN NICHT ERLAUBEN, MIT DEM GERÄT ZU SPIELEN. IN SEINEM INNERN KÖNNTEN REINIGERRESTE GEBLIEBEN SEIN, DIE IRREPARABLE SCHÄDEN AN DEN AUGEN, AM MUND UND IM RACHENRAUM VERURSACHEN UND AUCH ZUM ERSTICKUNGSTOD FÜHREN KÖNNEN.

KEINE LÖSEMITTEL WIE ALKOHOL ODER TERPENTIN EINFÜHREN, DA ES HIERDURCH ZU EINER EXPLOSION KOMMEN KANN.
KEIN GESCHIRR EINFÜLLEN, DAS DURCH ASCHE, WACHS ODER LACKE VERSCHMUTZT IST.



WENN MAN SICH AUF DIE GEÖFFNETE TÜR AUFSTÜTZT ODER SETZT, KANN DER GESCHIRRSPÜLER UMKIPPEN UND INFOLGEDESSEN PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN.
DIE TÜR DES GESCHIRRSPÜLERS NICHT OFFEN STEHEN LASSEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS JEMAND DARÜBER STOLPERT.

DAS EVENTUELL NACH ABSCHLUSS DES SPÜLPROGRAMMS UND VOR DEM TROCKNEN IM GESCHIRR ODER IM GESCHIRRSPÜLER VERBLEIBENDE WASSER NICHT TRINKEN.

MESSER UND SONSTIGES KOCHBESTECK MIT SCHARFEN SPITZEN MÜSSEN MIT DEN SPITZEN NACH UNTEN IN DEN BESTECKKORB EINGEORDNET ODER WAAGRECHT IN DEN OBERKORB GELEGT WERDEN. DARAUF ACHTEN, DASS SIE NICHT AUS DEM GESCHIRRKORB HERAUSRAGEN.

MODELLE MIT AQUASTOP
AQUASTOP IST EINE VORRICHTUNG, DIE EINE ÜBERFLUTUNG IM FALLE EINER UNDICHTIGKEIT DES GERÄTS VERHINDERT. NACH AUSLÖSUNG DES AQUASTOP-SYSTEMS MUSS MAN EINEN FACHMANN MIT DER SUCHE UND DER REPARATUR DES FEHLERS BEAUFTRAGEN.
BEI DEN MODELLEN MIT AQUASTOP ENTHÄLT DER WASSERZULAUFSCHLAUCH EIN MAGNETVENTIL. **DEN SCHLAUCH NICHT ZERSCHNEIDEN UND DAS MAGNETVENTIL NICHT INS WASSER FALLEN LASSEN.** WENN DER WASSERZULAUFSCHLAUCH BESCHÄDIGT SEIN SOLLTE, DAS GERÄT VOM STROM- UND VOM WASSERNETZ TRENNEN.

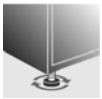
UNMITTELBAR NACH INSTALLATION DES GERÄTS EINE KURZE PRÜFUNG DES GERÄTS NACH DEN WEITER UNTEN GEGEBENEN ANWEISUNGEN VORNEHMEN. WENN DAS GERÄT NICHT FUNKTIONIERT, MUSS MAN ES VOM STROMNETZ TRENNEN UND DAS NÄCHSTE KUNDENDIENSTZENTRUM VERSTÄNDIGEN. **NICHT VERSUCHEN, DASS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN.**

DER GESCHIRRSPÜLER ENTSPRICHT ALLEN VON DEN GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN VORGEGEBENEN UND ELEKTRISCHE GERÄTE BETREFFENDEN ANFORDERUNGEN. TECHNISCHE KONTROLLEN DÜRFEN GGF. NUR VON AUTORISIERTEM FACHPERSONAL VORGENOMMEN WERDEN: **REPARATUREN, DIE VON UNBEFUGTEN PERSONEN AUSGEFÜHRT WERDEN, FÜHREN NICHT NUR ZUM ERLÖSCHEN DER GARANTIE, SONDERN STELLEN AUCH EINE POTENTIELLE GEFAHR FÜR DEN BENUTZER DAR.**

***Der Hersteller haftet nicht für Schäden* an Personen oder Sachen, die darauf zurückzuführen sind, dass die oben stehenden Vorschriften missachtet, unbefugte Änderungen an auch nur einem Teil vorgenommen oder andere als Originalersatzteile verwendet wurden.**

2. Installation und Inbetriebnahme

Die Polystyrolteile zum Blockieren der Geschirrkörbe herausnehmen.
Das Gerät am vorgesehenen Ort aufstellen. Der Geschirrspüler kann seitlich neben oder mit dem Rücken gegen Möbel oder Wände angeordnet werden. Wenn der Geschirrspüler neben einer Wärmequelle aufgestellt wird, muss eine Tafel aus wärmedämmendem Material zwischen Geschirrspüler und Wärmequelle angeordnet werden, um eine Überhitzung und Betriebsstörungen zu verhindern. Zur Gewährleistung der Stabilität Bodeneinbaugeräte oder integrierbare Geräte nur unter durchgehenden Arbeitsplatten, die mit den angrenzenden Möbeln verschraubt sind, einbauen. Zur Erleichterung der Installation können der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch in alle Richtungen gedreht werden; darauf achten, dass die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nicht zu stark gespannt sind. Die Überwurfmutter muss angezogen werden, nachdem man die Schläuche in die gewünschte Richtung gedreht hat. Für die Durchführung der Schläuche und des Netzkabels wird ein Loch mit einem Mindestdurchmesser von 8 cm benötigt.



Das Gerät nur mit Hilfe der höhenverstellbaren Füße waagrecht ausrichten. Dieser Vorgang ist zur Gewährleistung des einwandfreien Betriebs des Geschirrspülers unabdingbar.

*Es ist **strengstens verboten**, den Geschirrspüler unter einem Glaskeramikkochfeld einzubauen.*

*Der Geschirrspüler darf unter einer herkömmlichen Kochmulde eingebaut werden, sofern die Arbeitsplatte der Küche **durchgehend** ist und Geschirrspüler und Kochmulde **sachgemäß montiert und befestigt** werden, so dass es durch sie **nicht zur Entstehung von Gefahren** kommen kann.*

Bei Einbau des Geschirrspülers neben andere Elektrohaushaltsgeräte müssen die Anweisungen (Mindestabstände, Einbauweise usw.) des Herstellers des Elektrohaushaltsgeräts strikt beachtet werden.

Nur für freistehende Modelle:

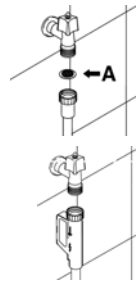
- *Es ist **strengstens verboten**, eine Kochmulde auf einen Geschirrspüler in der frei stehenden Ausführung zu montieren.*
- *Wenn das Gerät nicht in eine Nische eingebaut und daher auf einer Seite zugänglich ist, muss man die Seite, auf der sich das Türscharnier befindet,, aus Sicherheitsgründen (Verletzungsgefahr) verkleden. Die Abdeckungen sind als Zubehör beim Fachhändler oder beim technischen Kundendienst erhältlich.*
- *Für den Einbau des Geschirrspülers benötigt man den **entsprechenden Einbausatz**, der bei den autorisierten Kundendienstzentren erworben werden kann.*

Einige Einbaumodelle verfügen nur über einen hinteren Stellfuß, der mit einer Schraube, die sich unten auf der Vorderseite des Geräts befindet, verstellt werden kann.

2.1 Anschluss ans Wassernetz

Der Gefahr einer Verstopfung oder Beschädigung vorbeugen: *wenn die Wasserleitung neu ist oder längere Zeit nicht verwendet wurde, zur Vermeidung von Schäden am Gerät vor dem Anschluss ans Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser klar und frei von Verunreinigungen ist.*
Um den Geschirrspüler an das Wassernetz anzuschließen, müssen ausschließlich neue Schläuche verwendet werden; alte oder gebrauchte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

ANSCHLUSS AN DAS WASSERVENTIL



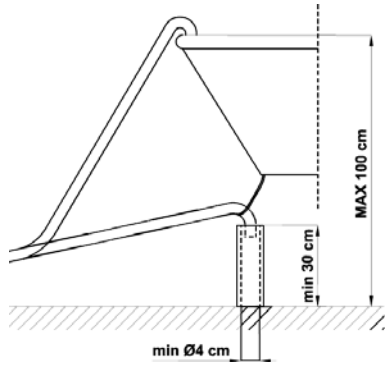
Den Wasserzulaufschlauch an ein Kaltwasserventil mit Zollgewinde ¾" anschließen; hierbei muss man das mit dem Geschirrspüler gelieferte Filtersieb **A** einsetzen. **Sicherstellen, dass der Schlauch zunächst fest mit den Händen eingeschraubt wird und dann zum Schluss durch etwa ¼-Drehung mit einer Zange festgezogen wird.**

Bei den Modellen mit AQUASTOP befindet sich das Filtersieb schon im Gewindering.

Der Geschirrspüler kann mit Wasser mit einer **Temperatur von nicht mehr als 60°C** gespeist werden. Speist man das Gerät mit warmem Wasser, verkürzt sich die Spülzeit um rund 20 Minuten, doch wird die Reinigungswirkung geringfügig reduziert. Der Anschluss erfolgt an das Warmwasserventil in der gleichen Weise, wie es für den Kaltwasseranschluss beschrieben wurde.

ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Mindestdurchmesser von **4 cm** anschließen; alternativ kann der Ablaufschlauch mit dem mitgelieferten Schlauchkrümmer an einem Spülbecken befestigt werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass er nicht gequetscht oder zu stark gekrümmt wird. Man muss unbedingt darauf achten, dass sich der Schlauch nicht lösen und herabfallen kann.



Zu diesem Zweck verfügt der Schlauchkrümmer über ein Loch, durch das man eine Schnur für die Befestigung an der Wänd oder am Wasserhahn ziehen kann. Das freie Ende muss auf einer Höhe zwischen **30 und 100 cm** angeordnet werden und darf niemals ins Wasser eingetaucht sein. Im Falle von horizontal angeordneten Verlängerungsschläuchen, die eine Länge von maximal 3 m haben dürfen, muss man den Ablaufschlauch auf einer Höhe von maximal **85 cm** vom Boden anordnen.

2.2 Elektrischer Anschluss und Sicherheitshinweise

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS NETZSPANNUNG UND -FREQUENZ MIT DEN ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD DES GERÄTS, DAS AUF DEM INNENRAND DER TÜR ANGEBRACHT IST, ÜBEREINSTIMMEN.

DER STECKER AM ENDE DES NETZKABELS UND DIE ZUGEHÖRIGE STECKDOSE MÜSSEN VOM SELBEN TYP SEIN UND DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN ÜBER ELEKTRISCHE ANLAGEN ENTSPRECHEN.

DER NETZSTECKER MUSS NACH DER INSTALLATION ZUGÄNGLICH BLEIBEN.

NICHT AM NETZKABEL ZIEHEN, UM DEN NETZSTECKER AUS DER STECKDOSE ZU ZIEHEN.

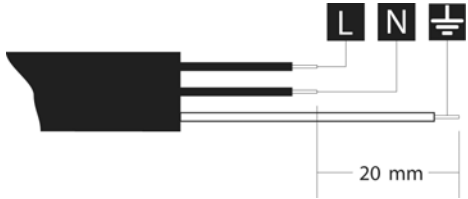
SOLLTE DAS NETZKABEL BESCHÄDIGT SEIN, MUSS MAN ES VOM HERSTELLER ODER EINEM AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTZENTRUM AUSTAUSCHEN LASSEN.

KEINE ADAPTER ODER ABZWEIGUNGEN VERWENDEN, DA SIE ÜBERHITZUNG UND BRÄNDE VERURSACHEN KÖNNEN.

WENN DAS GERÄT NUR ÜBER EIN NETZKABEL OHNE NETZSTECKER VERFÜGT:

DIE ELEKTRISCHE ZULEITUNG DES GERÄTS MUSS MIT EINER ALLPOLIGEN TRENNVORRICHTUNG MIT EINER KONTAKTÖFFNUNGSWEITE VON MINDESTENS **3,5MM** VERSEHEN WERDEN, DIE IN EINER LEICHT ERREICHBAREN POSITION ANZUBRINGEN IST.

DER STROMANSCHLUSS MUSS **VON EINEM FACHMANN** IN EINKLANG MIT DEN GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN NACH DEM NACHSTEHENDEN SCHEMA AUSGEFÜHRT WERDEN.



L = braun
N = blau
⏚ = gelb-grün

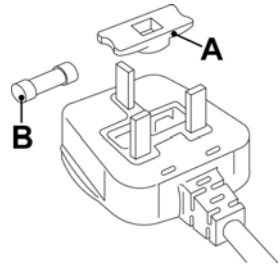
Der Austausch des Netzkabels muss vom Hersteller oder einem autorisierten Kundendienstzentrum ausgeführt werden, um Gefahren jeder Art auszuschließen.

NUR FÜR GROSSBRITANNIEN:

DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

Austauschen der Sicherung

Wenn das Gerät mit einer Sicherung **BS 1363A 13A** im Netzstecker geliefert wird, muss man für den Austausch dieser Sicherung bei diesem Steckertyp eine von **ASTA** zugelassene **BS1362**-Sicherung verwenden und wie folgt vorgehen:



1. Den Deckel **A** entfernen und die Sicherung **B** herausnehmen.
2. Die neue Sicherung in den Deckel einsetzen.
3. Beide wieder am Stecker anbringen.

Der Deckel der Sicherung muss wieder angebracht werden, wenn die Sicherung ersetzt wird. *Sollte er verloren gehen, darf der Stecker erst wieder verwendet werden, nachdem ein geeigneter Ersatzdeckel angebracht wurde.*

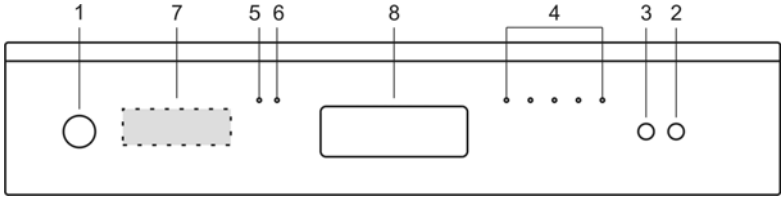
Das richtige Ersatzteil kann anhand des Farbeinsatzes bzw. anhand der Angabe der Farbe auf der Basis des Steckers identifiziert werden.

Die Ersatzdeckel für Sicherungen erhalten Sie bei Ihrem Elektrofachgeschäft.

3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen

3.1 Die Frontbedienblende

Alle Bedien- und Anzeigeeinrichtungen des Geschirrspülers befinden sich auf der Frontbedienblende. Die Programmierung und die Wahl der Optionen sind nur bei **geschlossener Gerätetür** möglich.



1	TASTE **EIN/AUS**
2	TASTE **START/PAUSE**
3	TASTE **PROGRAMMWAHL**
4	KONTROLLLAMPEN **PROGRAMME**
5	**AKTIVIERUNGSANZEIGE DER WASSERHÄRTEEINSTELLUNG** Die blinkende Kontrolllampe zeigt an, dass sich das Gerät im Modus „Wasserhärteeinstellung“ befindet. **KONTROLLLAMPE SALZ FEHLT** (je nach Modellen) Wenn das Symbol ⊆, angezeigt wird, signalisiert die leuchtende Kontrolllampe, dass kein Regeneriersalz vorhanden ist.
6	KONTROLLLAMPE **KEIN KLARSPÜLMITTEL** (je nach Modellen)
7	**OPTIONEN** (nur bei einigen Modellen vorhanden)
8	EINGELASSENER TÜRÖFFNUNGSGRIFF

<< OPTIONEN (7)>>

In diesem Bereich können je nach Modell mit Hilfe entsprechender Symbole verschiedene Optionen zur Wahl gestellt sein. Ihre Erläuterung finden Sie unten in den entsprechenden Abschnitten.
Die Optionen können **nicht** gewählt werden, während das **Einweichprogramm** ausgeführt wird. Alle Optionen **mit Ausnahme von „3/1“** werden am Ende des Spülprogramms **deaktiviert**. **Drücken** Sie zum **Deaktivieren der Option „3/1“** die zugehörige Taste (die Kontrolllampe erlischt dann).

3/1
Diese Option ist speziell für die Verwendung von Produkten vorgesehen, in die Reiniger, Salz und Klarspüler integriert sind.

HYCLEAN
Diese Option fügt einen antibakteriellen Spülgang am Ende des Spülprogramms hinzu.

SPÜLEN MIT VERTEILTER HALBER BELADUNG
Mit dieser Option kann man geringe Mengen Geschirr spülen, das auf beide Körbe verteilt ist.

PROGRAMMVERZÖGERUNG
Mit dieser Option können Sie den Start des Programms um 3, 6 oder 9 Stunden verzögern.

PROGRAMMTABELLE

Die Bedienungsanleitung enthält die Programmtabelle für verschiedene Modelle. Um die Tabelle für Ihren Geschirrspüler zu bestimmen, müssen Sie die Programmsymbole über der Tabelle mit den Symbolen auf der Bedienblende Ihres Geräts vergleichen.

PROGRAMMTABELLE

PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	ART UND GRAD DER VERSCHMUTZUNG	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
			MINUTEN (1)	WASSER LITER (2)	ENERGIE KWh (1)
1 EINWEICHEN	Töpfe und Geschirr, die später gespült werden sollen.	Kaltvorspülen	15'	3,5	0,02
2 SCHNELL 27min	Wenig verschmutztes Geschirr, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird	Reinigen bei 38°C Klarspülen bei 50°C	27'	6,5	0,70
3 ÖKO (*) ECO **EN 50242**	Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Speiseresten.	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 65°C Drogen	180'	**	**
4 NORMAL **IEC/DIN**	Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Speiseresten.	Kaltvorspülen Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Drogen	105'	13,5	1,35
5 ULTRA CLEAN 70°C ***	Stark verschmutzte Töpfe und Geschirr, auch mit angetrocknete Speisereste.	Vorspülen bei 40°C Reinigen bei 70°C 2 kaltklarspülgänge Klarspülen bei 70°C Trocknen	155'	15,5	1,60

* Vergleichsprogramm nach Norm **EN 50242**.

** Siehe das Energielabel.

*** Vergleichsprogramm für die Labors: Reiniger **20g** in der **Verteilerkammer** + **10g** auf der **Tür** oder Tablette. **Anordnung**: Siehe das Foto im Abschnitt „Gebrauch der Körbe".

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

Das Programm **„ULTRA CLEAN"** endet mit einem zusätzlichen antibakteriellen Spülgang, der eine weitere Reduzierung der Bakterien garantiert. Wenn die Temperatur während der Phase des Programms nicht konstant gehalten wird (weil z.B. die Gerätetür geöffnet oder der Strom vorübergehend ausgeschaltet wird), blinken die Programm-Kontrolllampen **(3)**, um zu signalisieren, dass die antibakterielle Wirkung nicht garantiert ist.

(1) Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.

(2) Mittlerer Verbrauch bei Einstellung des Enthärters auf **Stufe 2**.

Wenn die Gerätetür offen oder nicht richtig geschlossen ist, startet das Programm nicht.

PROGRAMMTABELLE

PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	ART UND GRAD DER VERSCHMUTZUNG	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
			MINUTEN (1)	WASSER LITER (2)	ENERGIE KWh (1)
1 EINWEICHEN	Töpfe und Geschirr, die später gespült werden sollen.	Kaltvorspülen	15'	3,5	0,02
2 SCHNELL 27min	Wenig verschmutztes Geschirr, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird	Reinigen bei 38°C Klarspülen bei 50°C	27'	6,5	0,70
3 ÖKO (*) ECO **EN 50242**	Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Speiseresten.	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Klarspülen bei 66°C Drogen	180'	**	**
4 NORMAL **IEC/DIN**	Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Speiseresten.	Kaltvorspülen Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Drogen	105'	13,5	1,35
5 SUPER ***	Stark verschmutzte Töpfe und Geschirr, auch mit angetrocknete Speisereste.	Warm Vorspülen Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen **(3)** Klarspülen bei 70°C Trocknen	155'	15,5	1,60

* Vergleichsprogramm nach Norm **EN 50242**.

** Siehe das Energielabel.

*** Vergleichsprogramm für die Labors: Reiniger **20g** in der **Verteilerkammer** + **10g** auf der **Tür** oder Tablette. **Anordnung**: Siehe das Foto im Abschnitt „Gebrauch der Körbe".

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

(1) Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.

(2) Mittlerer Verbrauch bei Einstellung des Enthärters auf **Stufe 2**.

(3) 1 oder 2 Kaltklarspülgänge je nach Modell.

Wenn die Gerätetür offen oder nicht richtig geschlossen ist, startet das Programm nicht.

PROGRAMMTABELLE

PROGRAMM NUMMER UND SYMBOL	ART UND GRAD DER VERSCHMUTZUNG	PROGRAMMABLAUF	DAUER	VERBRAUCH	
			MINUTEN (1)	WASSER LITER (2)	ENERGIE KWh (1)
1 EINWEICHEN	Töpfe und Geschirr, die später gespült werden sollen.	Kaltvorspülen	15'	3,5	0,02
2 SCHNELL 27min	Wenig verschmutztes Geschirr, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird	Reinigen bei 38°C Klarspülen bei 50°C	27'	6,5	0,70
3 ÖKO (*) ECO **EN 50242**	Normal verschmutztes Geschirr, auch mit angetrockneten Speiseresten.	Kaltvorspülen Reinigen bei 50°C Klarspülen bei 66°C Drogen	180'	**	**
4 HALBE BELADUNG 1/2 **IEC/DIN**	Reduzierte Menge normal verschmutzten Geschirrs, das unmittelbar nach dem Gebrauch gespült wird.	Reinigen bei 65°C Kaltklarspülen Klarspülen bei 70°C Drogen	90’	11	1,20
5 SUPER ***	Stark verschmutzte Töpfe und Geschirr, auch mit angetrocknete Speisereste.	Warm Vorspülen Reinigen bei 70°C Kaltklarspülen **(3)** Klarspülen bei 70°C Trocknen	155'	15,5	1,60

* Vergleichsprogramm nach Norm **EN 50242**.

** Siehe das Energielabel.

*** Vergleichsprogramm für die Labors: Reiniger **20g** in der **Verteilerkammer** + **10g** auf der **Tür** oder Tablette. **Anordnung**: Siehe das Foto im Abschnitt „Gebrauch der Körbe“.

Das Einweichen **nur** bei Teilbeladung ausführen.

(1) Die Dauer des Programms und der Energieverbrauch können in Abhängigkeit von der Wasser- und Raumtemperatur sowie von der Art und der Menge von Geschirr variieren.

(2) Mittlerer Verbrauch bei Einstellung des Enthärters auf **Stufe 2**.

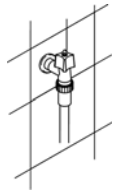
Wenn die Gerätetür offen oder nicht richtig geschlossen ist, startet das Programm nicht.

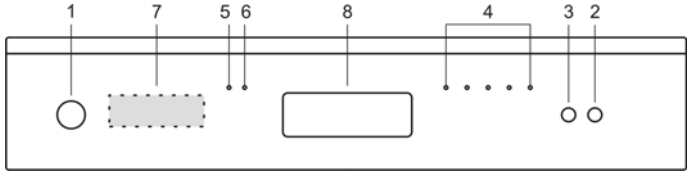
3.2 Spülprogramme

Der geschirrspüler verfügt über eine Bedienblende, die in Kapitel "3. Beschreibung der Bedieneinrichtungen", beschrieben werden. Mit diesen Bedieneinrichtungen können alle Bedienungen zum Ein- und Ausschalten und zum Programmieren vorgenommen werden.

Vor dem Starten eines Spülprogramms muss man sicherstellen, dass:

- *der Wasserhahn **geöffnet** ist;*
- *der **Behälter** des Enthärters **mit Regeneriersalz gefüllt ist**;*
- *die **Verteilerkammer** mit der **richtigen Dosiermenge Reiniger** gefüllt ist;*
- *die Geschirrkörbe **richtig beladen** wurden;*
- *sich die Sprüharme **frei** und ohne Behinderungen drehen können;*
- *die Tür des Geschirrspülers **richtig geschlossen** ist.*





EINSCHALTEN

Der Geschirrspüler wird durch Drücken der Taste **EIN/AUS (1)** eingeschaltet. Die Kontrolllampen zeigen den Zustand des Geschirrspülers an.

PROGRAMMIERUNG

Die Programmierung ist nur bei **geschlossener Gerätetür** möglich.
Wenn die Gerätetür geöffnet ist, leuchten die Kontrolllampen **PROGRAMME (4)** nicht.

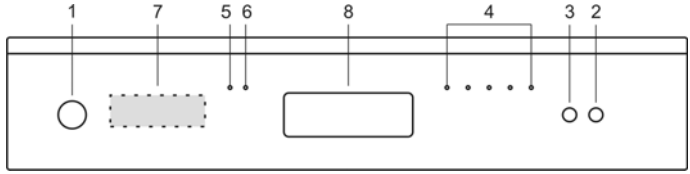
PROGRAMMWAHL

Drücken Sie die Taste **PROGRAMMWAHL (3)** mehrmals, bis die Kontrolllampe des gewünschten Programms aufleuchtet.

PROGRAMM STARTEN

Zum Starten des Geschirrspülers muss man lediglich die Taste **START/PAUSE (2)** einige Sekunden gedrückt halten, bis die Kontrolllampe des gewählten Programms zu blinken beginnt (Signalton zur Bestätigung).

Der Programmablauf wird durch die während der ganzen Dauer des Programms blinkende Kontrolllampe angezeigt.



PROGRAMMENDE

Das Ende des Programms wird durch ein akustisches Signal und durch das gleichzeitige Blinken der **Kontrolllampen** der Programme Nr. **4** und **5** signalisiert (mit "end" gekennzeichnet).

PROGRAMM UNTERBRECHEN

Zum Unterbrechen eines in Ausführung befindlichen Programms muss man wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE (2)**; die Kontrolllampe des laufenden Programms bleibt eingeschaltet (Signalton zur Bestätigung).
- Nun können Sie entweder das Programm wieder starten, indem Sie erneut die Taste **(2)** drücken, bis das Gerät wieder startet, oder sie können das Programm ändern oder löschen (siehe "**PROGRAMM ÄNDERN**" bzw. "**PROGRAMM ANNULLIEREN**").

PROGRAMM ÄNDERN

Zum Ändern eines in Ausfüg befindlichen Programms muss man wie folgt vorgehen:

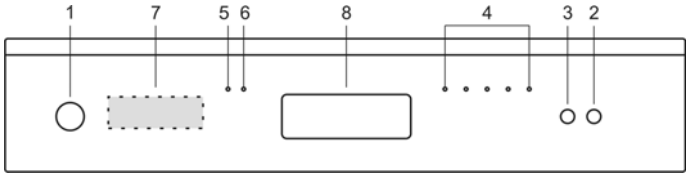
- Das Programm unterbrechen (siehe "**PROGRAMM UNTERBRECHEN**");
- Das neue Programm wählen;
- Das Programm starten (siehe "**PROGRAMM STARTEN**").

PROGRAMM ANNULLIEREN

Zum Annullieren des Programms halten Sie die Taste **START/PAUSE (2)** gedrückt, bis das Programm unterbrochen wird (Kontrolllampe eingeschaltet und Signalton zur Bestätigung).

Drücken Sie erneut die Taste **(2)** und halten Sie sie bis zum Aufleuchten der **Kontrolllampen** Nr. **4** und **5** gedrückt (mit "end" gekennzeichnet).

Das im Spülbehälter enthaltene Wasser wird abgepumpt und das Programm an dem Punkt beendet, an dem es unterbrochen wurde.



*Im Falle einer Öffnung der Gerätetür während des Betriebs ist es bei dem anschließenden Schließen erforderlich, das Programm wie unter Punkt „**PROGRAMM STARTEN**“ beschrieben erneut zu starten. Das Programm geht von dem Moment an weiter, wo es unterbrochen wurde.*

Sollte die Temperatur im Spülbehälter die 50°C übersteigen, startet das Programm 30 Sekunden nach dem Schließen der Gerätetür wieder, um Überdruckerscheinungen im Behälter zu vermeiden.

OPTIONENWAHL

Zum Wählen der Optionen drücken Sie die Taste beim entsprechenden Symbol. Das Aufleuchten der Kontrolllampe bestätigt die Aktivierung.

- Die Optionen können **nicht** gewählt werden, während das **Einweichprogramm** ausgeführt wird.
- Alle Optionen **mit Ausnahme von „3/1“** werden am Ende des Spülprogramms **deaktiviert**. **Drücken** Sie zum **Deaktivieren der Option „3/1“** die zugehörige Taste (die Kontrolllampe erlischt dann).
- Alle Optionen einschließlich **„3/1“** werden deaktiviert, wenn ein begonnenes Programm **ANNULLIERT** wird.

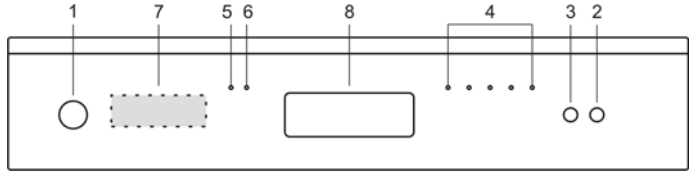
„3/1“
Diese Option dient zur Verwendung von Geschirrspülmitteln, in die Salz und Klarspüler schon integriert sind und die im Handel unter der Bezeichnung „Geschirrspülmittel 3-in-1“ erhältlich sind. Wird diese Option aktiviert, werden das Salz und der Klarspüler nicht verwendet, die eventuell schon in den Geschirrspüler eingefüllt wurden.

Anmerkung:

Wenn die Taste **„3/1“** gedrückt wurde, ist es normal, dass die Kontrolllampen Salz/Klarspüler eingeschaltet bleiben, wenn die zugehörigen Behälter leer sind.

WICHTIG: Wenn die Option nicht mehr gebraucht wird, muss man sie mit der zugehörigen **Taste deaktivieren** (die Kontrolllampe erlischt dann).

*Wenn die Wasserhärte auf einen Wert **über H3** eingestellt ist und die **Option „3/1“** aktiviert wird, **blinkt** die zugehörige Kontrolllampe, um zu signalisieren, dass eine falsche Einstellung vorgenommen wurde. Die 3-in-1-Produkte eignen sich nicht für sehr „hartes“ Wasser; die Option **kann zwar trotzdem verwendet werden**, doch **kann** das Spülergebnis ggf. nicht optimal sein.*



HYCLEAN
Beim Option **HYCLEAN** dauert die letzte Heißklarspülphase länger, um eine weitere Verringerung der Bakterien zu garantieren. Wird die Temperatur während dieser Spülphase nicht konstant gehalten (weil z.B. die Gerätetür geöffnet wird oder der Strom ausfällt), blinken die Kontrolllampe der Option und die Programm-Kontrolllampen, um zu signalisieren, dass diese zusätzliche Spülphase nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde. Dies beeinträchtigt nicht das Spülergebnis.

SPÜLEN MIT VERTEILTER HALBER BELADUNG
Zum energie- und zeitsparenden Spülen geringer Mengen Geschirrs. Das Geschirr kann in beiden Körben angeordnet werden. In die Reinigerkammer müssen Sie eine im Vergleich zur vollen Beladung geringere Menge Reiniger geben.

STARTVERZÖGERUNG
Mit der Taste **PROGRAMMVERZÖGERUNG** kann man den Start des Spülprogramms um **3, 6 oder 9** Stunden verzögern. Auf diese Weise können Sie den Geschirrspüler arbeiten lassen, wann es Ihnen am liebsten ist. Stellen Sie die Verzögerung ein und starten Sie dann das Programm (siehe den zugehörigen Abschnitt). Der Geschirrspüler führt einen Vorspülgang aus, nach dessen Abschluss die eingestellte "Programmverzögerung" aktiviert wird (die Kontrolllampe für die Anzeige der bis zum Programmstart verbleibenden Zeit und die Kontrolllampe für die Anzeige des gewählten Programms **blinken)**.
ANMERKUNG: Die Option **PROGRAMMVERZÖGERUNG** kann selbstverständlich nach Start des Programms nicht mehr aktiviert werden.

SO KÖNNEN SIE ENERGIE SPAREN! … UND UMWELTBEWUSST HANDELN

- *Verwenden Sie nach Möglichkeit den Geschirrspüler erst, wenn er voll beladen ist.*
- *Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser.*
- *Verwenden Sie das für die jeweilige Beladung am besten geeignete Spülprogramm.*
- *Keinen Vorspülgang durchführen.*
- *Falls vorhanden, sollte das Gerät an eine Warmwasseranlage bis zu 60°C angeschlossen werden.*

SO KÖNNEN SIE REINIGUNGSMITTEL SPAREN! … UND UMWELTBEWUSST HANDELN

Die Phosphate in Reinigungsmitteln für Geschirrspüler belasten die Umwelt. Zur Vermeidung eines zu großen Reinigerverbrauchs - und auch Stromverbrauchs - sollten Sie folgende Empfehlungen beachten:

- ***trennen Sie das empfindlichere Geschirr** von dem Geschirr, das aggressiven Reinigern und hohen Temperaturen besser standhält;*
- *den Reiniger **nicht direkt auf das Geschirr geben**.*

HERAUSNEHMEN DES GESCHIRRS
Am Ende des Programms muss man das Geschirr mindestens **20 Minuten** im Gerät lassen, damit es abkühlen kann. Es ist **ratsam**, zuerst den Unterkorb zu entleeren, damit etwaige noch im Oberkorb zurückgebliebene Wassertropfen nicht auf das Geschirr im Unterkorb tropfen können.

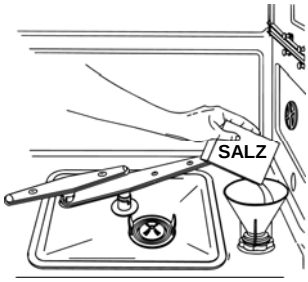
4. Gebrauchsanleitung

Nach der ordnungsgemäßen Installation des Geschirrspülers für die Inbetriebnahme wie folgt vorgehen:

- Den Wasserenthärter einstellen;
- Regeneriersalz einfüllen;
- Klarspüler und Reiniger einfüllen.

4.1 Gebrauch des Wasserenthärters

Der im Wasser enthaltene Kalk (Wasserhärte) ist verantwortlich für weißliche Flecken auf dem trockenen Geschirr, das mit der Zeit matt zu werden neigt. Der Geschirrspüler ist mit einem automatischen Wasserenthärter ausgestattet, der mit Hilfe eines speziellen Regeneriersalzes dem Wasser die härtenden Substanzen entzieht.
Beim Verlassen des Werks ist beim Geschirrspüler die Wasserhärte **3** (mittlere Härte **41-60°dF** – **24-31°dH**) eingestellt.



Bei Verwendung von Wasser mittlerer Härte muss ungefähr alle **20 Spülgänge** neues Salz nachgefüllt werden. Der Vorratsbehälter des Enthärters hat ein Fassungsvermögen von ungefähr **1,7 kg** grobkörnigen Salzes. Der Behälter befindet sich im Boden des Spülraums. Den unteren Geschirrkorb herausnehmen, den Deckel des Behälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufschrauben und das Salz mit dem zur Ausstattung des Geschirrspülers gehörenden Trichter einfüllen. Vor dem Wiederanbringen des Deckels Salzreste im Bereich der Einfüllöffnung entfernen.

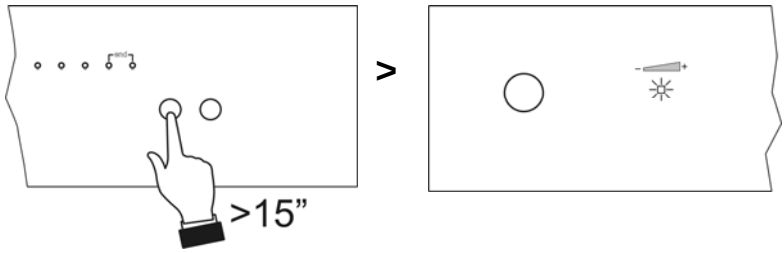
- *Beim ersten Gebrauch des Geschirrspülers muss man abgesehen vom Salz auch **einen Liter Wasser** in den Salzbehälter einfüllen.*
- *Nach dem Befüllen des Salzbehälters stets **den Deckel sorgfältig schließen**. Die Spüllauge darf nämlich nicht in den Salzbehälter gelangen, da hierdurch der Betrieb der Wasseraufbereitungsanlage beeinträchtigt würde. In diesem Fall verliert die Garantie ihre Gültigkeit.*
- ***Ausschließlich** Regeneriersalz für Haushaltsgeschirrspüler verwenden. Bei Verwendung von Salz in Tablettenform **den Salzbehälter nicht vollständig füllen.***

- ***Kein Speisesalz verwenden**, da es nichtlösliche Substanzen enthält, die im Laufe der Zeit die Enthärtungsanlage beschädigen können.*
- *Nötigenfalls das Salz **vor dem Start des Spülprogramms** einfüllen; auf diese Weise wird eventuell übergelaufene Salzlösung sofort mit dem Wasser weggespült; bleibt die Salzlösung längere Zeit im Spülraum, kann es zu **Korrosion** kommen.*

***Darauf achten, nicht die Salzverpackung mit der des Reinigers zu verwechseln**: füllt man Reiniger in den Salzbehälter, wird der Enthärter **beschädigt**.*

EINSTELLUNG DES ENTHÄRTERS

Der Geschirrspüler verfügt über eine Vorrichtung für die Anpassung des Wasserenthärters an die Wasserhärte. Die Wahl der Wasserhärte erfolgt mit der **PROGRAMMWAHLTASTE (3).**
Zum Einstellen der Wasserhärte die Taste mehr als 15 Sekunden gedrückt halten. Dann beginnt die **ANZEIGE DER WASSERHÄRTEEINSTELLUNG (5)** zu blinken und die blinkenden **PROGRAMMWAHL-KONTROLLLAMPEN (4)** zeigen die aktuelle Einstellung an. Durch wiederholtes Drücken der Taste kann man die Einstellung nach der in der nachstehenden Tabelle angegebenen Sequenz ändern:



WASSERHÄRTE-TABELLE

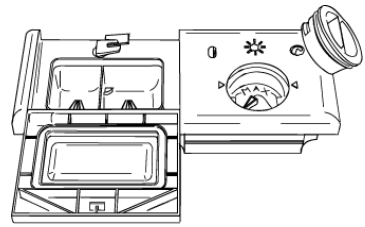
WASSERHÄRTE		EINSTELLUNG	
Grad Deutsche Härte (°dH)	Grad Französische Härte (°dF)		
0 - 4	0 - 7	Alle Kontrolllampen ausgeschaltet	
5 - 15	8 - 25	Eine Kontrolllampe EIN	
16 - 23	26 - 40	Zwei Kontrolllampen EIN	
24 - 31	41 - 60	Drei Kontrolllampen EIN	
32 - 47	61 - 80	Vier Kontrolllampen EIN	
48 - 58	81 - 100	Fünf Kontrolllampen EIN	

Die örtliche Wasserhärte beim Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

Am Ende der Einstellung bzw. der Anzeige der aktuellen Einstellung braucht man lediglich die Taste einige Sekunden nicht betätigen, damit der Geschirrspüler den Modus für die Einstellung verlässt und zu seinem ursprünglichen Zustand zurückkehrt.

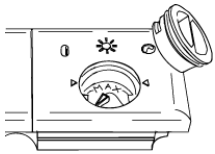
4.2 Gebrauch der Reiniger- und Klarspüler-Verteilerkammer

Die Reiniger- und Klarspülerkammer befindet sich im unteren Bereich der Gerätetür: links die **Verteilerkammer** und rechts die **Dosiervorrichtung**.



*Mit Ausnahme des **EINWEICH**-Programms muss vor jedem Spülgang die geeignete Menge Reiniger in die **Verteilerkammer** gefüllt werden. Der Klarspüler zum Nachspülen muss hingegen nur nach Bedarf eingefüllt werden.*

EINFÜLLEN DES KLARSPÜLERS FÜR DAS NACHSPÜLEN



Der Klarspüler beschleunigt das Trocknen des Geschirrs und verhindert die Bildung von Flecken und Kalkablagerungen. Er wird während des letzten Nachspülens automatisch aus dem Behälter, der sich in der Innentür befindet, dem Wasser zugegeben.

Zum Hinzufügen des Klarspülers:

- Die Gerätetür öffnen.
- Den Deckel des Behälters um ¼ Umdrehung entgegen Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Den Behälter vollständig mit Klarspüler füllen (rund 140 ml). Die optische Anzeige neben dem Deckel muss sich vollständig verdunkeln. Wenn die optische Anzeige wieder heller wird oder wenn die Kontrolllampe "Klarspüler fehlt" aufleuchtet, muss man wieder Klarspüler nachfüllen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.
- Mit einem Tuch den übergelaufenen Klarspüler aufwischen, da sich andernfalls zu viel Schaum bilden könnte.

EINSTELLUNG DER DOSIERMENGE DES KLARSPÜLERS

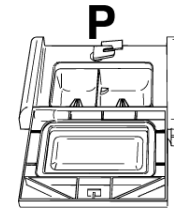
Der Geschirrspüler wird werkseitig auf einen Mittelwert eingestellt. Man kann die Dosiermenge jedoch regulieren, indem man den Wahlschalter auf der Dosiervorrichtung in die gewünschte Stellung dreht: die Dosiermenge ist proportional zur Stellung des Wahlschalters.

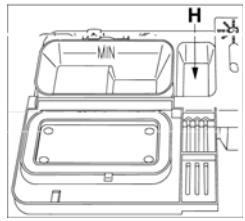
- Für die Einstellung der Dosiermenge den Deckel des Behälters um ¼ Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Dann mit einem Schraubendreher den Dosiermengen-Wahlschalter in die gewünschte Stellung drehen.
- Den Deckel wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen.

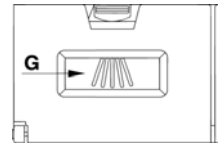
- *Die Klarspüler-Dosiermenge muss **erhöht** werden, wenn das gespülte Geschirr matt ist oder kreisrunde Flecken aufweist.*
- *Wenn das Geschirr hingegen klebrig ist oder weiße Streifen aufweist, muss die Dosiermenge **reduziert** werden.*

EINFÜLLEN DES REINIGERS

Zum Öffnen der Reiniger-Verteilerkammer leicht auf die Taste **P** drücken. Den Reiniger einfüllen und den Deckel sorgfältig wieder schließen. Die Verteilerkammer öffnet sich während des Reinigens automatisch.







- *Wenn Sie ein Programm mit Vorspülen mit Warmwasser wählen (siehe die Programmtabelle), müssen Sie zusätzlich Spülmittel in das Fach **G/H** (je nach Modell) geben.*
- ***Ausschließlich** Spezialreinigungsmittel für Geschirrspüler verwenden. Der Gebrauch eines Reinigers guter Qualität ist wichtig, um eine optimale Reinigungswirkung zu erzielen.*
- *Die Reinigungsmittelpackung gut verschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren, um Klumpenbildung zu vermeiden, da hierdurch das Reinigungsergebnis beeinträchtigt würde. Die Verpackungen sollten, nachdem sie geöffnet wurden, relativ bald aufgebraucht werden, da der Reiniger an Wirksamkeit verliert.*
- *Keinesfalls Handspülmittel verwenden, da sie eine starke Schaumbildung bewirken und ggf. auch das Gerät beschädigen können.*
- *Auf eine richtige Dosierung des Reinigers achten. Wenn zuwenig Reinigungsmittel eingefüllt wird, wird der Schmutz auf dem Geschirr nicht vollständig entfernt. Eine Überdosierung bringt hingegen kein besseres Reinigungsergebnis und ist also nur Verschwendung.*
- *Im Handel sind flüssige und pulverförmige Reinigungsmittel erhältlich, die Unterschiede in der chemischen Zusammensetzung und ggf. **Phosphate** aufweisen; sind sie dagegen phosphatfrei, enthalten sie in der Regel **natürliche Enzyme**.*
  - *Die Reiniger mit **Phosphaten** entfalten vornehmlich bei Temperaturen **über 60°C** ihre Wirkung gegen Fette und Stärke.*
  - *Die Reiniger mit **Enzymen** entfalten ihre Reinigungswirkung hingegen auch bei niedrigen Temperaturen (**von 40 bis 55°C**) und sind außerdem leichter biologisch abbaubar. Mit diesem Typ von Reinigungsmitteln kann man schon bei niedrigen Temperaturen die gleichen Reinigungsergebnisse erzielen, die man andernfalls nur mit Programmen von **65°C** erreicht.*

  *Aus Gründen des Umweltschutzes empfehlen wird daher die Verwendung von Reinigungsmitteln **ohne Phosphate und Chlor**.*

Produkte "3/1"
*Um Geschirrspülmittel mit integriertem Klarspüler und Salz verwenden zu können, müssen Sie auf der Seite "**Beschreibung der Bedieneinrichtungen**" kontrollieren, ob Ihr Geschirrspüler über die "**Taste Option 3/1**" verfügt.*
*Andernfalls empfehlen wir die Verwendung herkömmlicher Produkte (Spülmittel, Salz und Klarspüler), da die Produkte "**3/1**" bei den herkömmlichen Spülprogrammen Probleme verursachen können wie weißer Belag im Gerät, schlecht getrocknetes Geschirr oder Rückstände auf dem Geschirr.*

Füllt man Reiniger - auch Flüssigreiniger - in den Klarspülerbehälter, nimmt der Geschirrspüler Schaden.

4.3 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge

Bevor man den Geschirrspüler zum ersten Mal benutzt, sollte man die nachstehenden Empfehlungen in Hinblick auf die Art des zu spülenden Geschirrs und dessen Anordnung lesen.
Im Allgemeinen gibt es keine Einschränkungen bezüglich des Spülens von Haushaltsgeschirrs, doch in einigen Fällen sollten seine Eigenschaften berücksichtigt werden.

Bevor man das Geschirr in den Körben anordnet, muss man:

- *grobe Speisereste (z.B. Knochen, Gräten) entfernen, die nicht nur den Filter verstopfen, sondern auch die Umwälzpumpe beschädigen können;*
- *Töpfe und Pfannen mit eingebrannten Speiseresten einweichen, damit sich die Speisereste leichter lösen; sie dann im UNTERKORB anordnen.*

Das Vorspülen des Geschirrs unter fließendem Wasser vor dem Einordnen in die Geschirrkörbe ist eine unnötige Wasserverschwendung.

Die richtige Anordnung des Geschirrs gewährleistet gute Reinigungsergebnisse.

ACHTUNG !

- *Sicherstellen, dass das Geschirr stabil eingeordnet ist, nicht kippen kann und nicht die Bewegung der Sprüharme während des Betriebs behindert.*
- *Keine zu kleinen Gegenstände in die Geschirrkörbe geben; sie könnten herabfallen und die Sprüharme oder die Umwälzpumpe blockieren.*
- *Gefäße wie Tassen, Schüsseln, Gläser und Töpfe müssen stets mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden, damit das Wasser ablaufen kann. Darauf achten, dass Mulden schräg angeordnet sind.*
- *Geschirr nicht ineinander legen oder so anordnen, dass es sich gegenseitig abdeckt.*
- *Gläser nicht zu nah nebeneinander anordnen, um Glasschäden und Berührungsflecken zu vermeiden.*

VERGEWISSERN Sie sich, dass das Geschirr spülmaschinenfest ist.

Zum Spülen in Geschirrspülern nicht geeignetes Geschirr:

- ***Holzbesteck und -geschirr:*** *es kann durch die hohen Temperaturen Schaden nehmen.*
- ***Handwerklich hergestellte Gegenstände:*** *sie sind nur in seltenen Fällen spülmaschinenfest. Sie können durch die relativ hohen Temperaturen und die verwendeten Reinigungsmittel Schaden nehmen.*
- ***Kunststoffgeschirr:*** *Wärmebeständiges Kunststoffgeschirr muss im Oberkorb gespült werden.*
- ***Geschirr und Gegenstände aus Kupfer, Zinn, Zink und Messing:*** *es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.*
- ***Aluminiumgeschirr:*** *Geschirr aus eloxiertem Aluminium kann sich verfärben.*
- ***Silbergeschirr und -besteck:*** *es besteht die Gefahr von Fleckenbildung.*
- ***Glas und Kristallglas:*** *im Allgemeinen kann Glas problemlos im Geschirrspüler gereinigt werden. Es gibt jedoch einige Glas- und Kristallarten, die nach wiederholtem Spülen matt werden und ihre Transparenz verlieren. Es empfiehlt sich, für diese Materialien stets das schonendste Programm aus der Programmtabelle auszuwählen.*
- ***Geschirr mit Dekor:*** *handelsübliches Geschirr mit Dekor verträgt das Spülen im Geschirrspüler im Allgemeinen sehr gut, auch wenn es vorkommen kann, dass die Farben nach häufigem Spülen verblassen. Bei Zweifeln hinsichtlich der Widerstandsfähigkeit der Farben empfiehlt es sich, rund einen Monat lang nur wenige Stücke zu spülen.*

4.4 Gebrauch der Geschirrkörbe

Der Geschirrspüler hat ein Fassungsvermögen von **13 Maßgedecken** einschließlich des Serviergeschirrs.

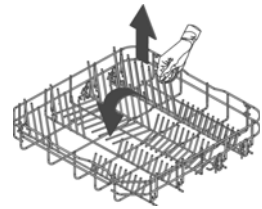
UNTERKORB

Der Unterkorb ist aufgrund der besonders intensiven Reinigungswirkung des unteren Sprüharms für das "schwierigste" und am stärksten verschmutzte Geschirr geeignet.

Alle Ladekombinationen und -varianten sind möglich, sofern man darauf achtet, das Geschirr, die Töpfe und Pfannen so anzuordnen, dass die verschmutzten Oberflächen zu den von unten kommenden Wasserstrahlen gerichtet sind.

Mit festen Halterungen

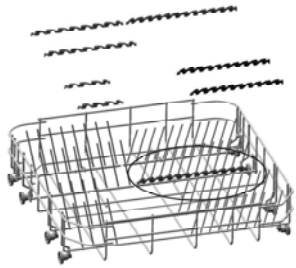
Einige Modelle verfügen Teller-Halterungen aus 2 oder 4 klappbaren Segmenten, die die optimale Ausnutzung des verfügbaren Platzes beim Laden von sperrigem Geschirr gestatten.

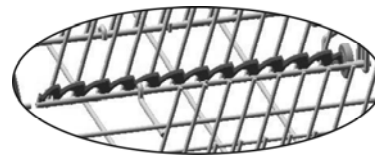


Mit klappbaren Halterungen

EINSÄTZE FÜR DEN UNTERKORB

Einige Modelle verfügen über Einsätze für den Unterkorb, die das Trocknen der Teller begünstigen. Die Einsätze, die sich im Zubehörbeutel befinden, müssen für den Gebrauch einfach in die hierfür vorgesehenen Aufnahmen gesteckt werden, wie in der Abbildung zu sehen ist.

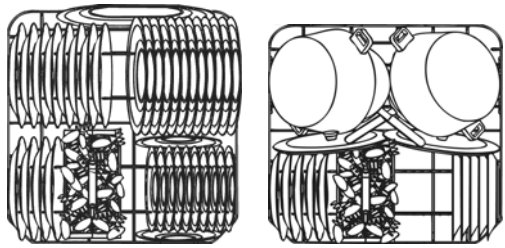




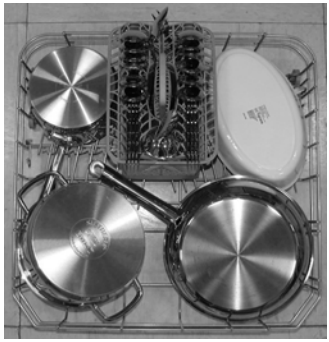
BELADEN DES UNTERKORBS

Flache Teller, tiefe Teller, Dessertteller und Servierteller senkrecht einordnen. Töpfe, Pfannen und deren Deckel müssen mit der Öffnung nach unten eingeordnet werden. Ordnen Sie Suppen- und Dessertteller so ein, dass zwischen zwei Tellern stets ein Freiraum bleibt.

Beladebeispiel:

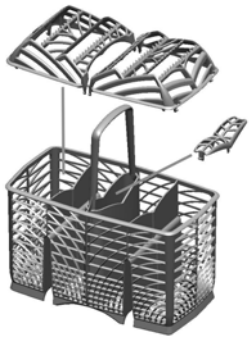


Beispiele für intensive Belastung Schmutz:

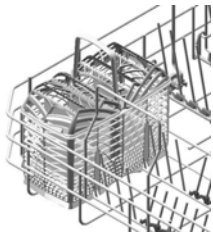


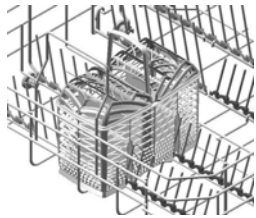
BESTECKKORB

Der Korb verfügt über herausnehmbare **Besteckhalter**, in die man die Besteckteile mit einem hinreichenden Abstand einsetzen muss, um die optimale Wasserzirkulation zu gewährleisten. Die Besteckhalter und der mittlere Deckel befinden sich im **Zubehörbeutel**. Der **mittlere Deckel** dient nur zur **Abdeckung**.
Die Besteckhalter können **voneinander gelöst** und **einzeln verwendet** werden.
Das Besteck muss gleichmäßig verteilt mit dem Griff nach unten im Besteckkorb angeordnet werden. Hierbei darauf achten, sich nicht an den Schneiden der Messer zu verletzen. Im Besteckkorb können alle Arten von besteck angeordnet werden, mit Ausnahme von sehr langem Besteck, das den oberen Sprüharm blockieren könnte. Schöpfkellen, Holzkochlöffel oder Küchenmesser können in den Oberkorb geladen werden, **wobei darauf zu achten ist, dass die Spitzen der Messer nicht aud dem Korb herausragen.**



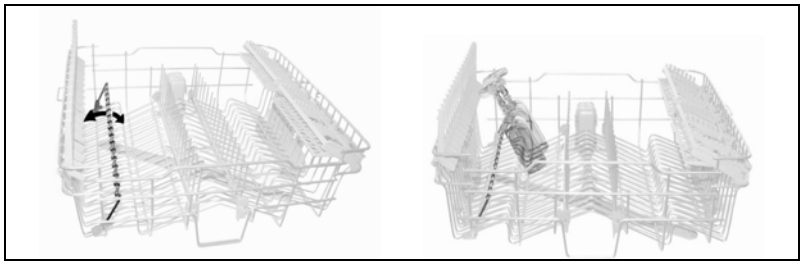
Der Besteckkorb kann quer **an eine beliebige Stelle** verschoben werden, damit man den Platz im Unterkorb möglichst optimal nutzen kann.

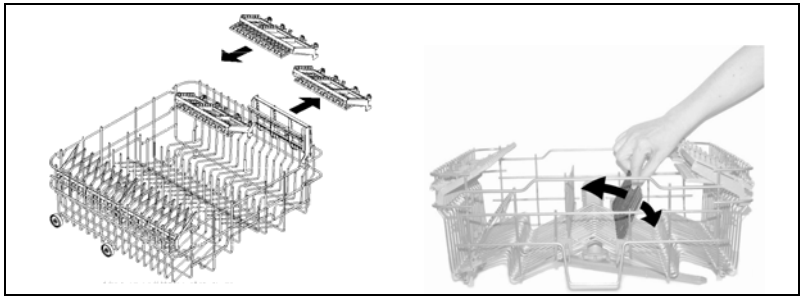




Der Korb kann je nach Modell über einige oder alle nachstehenden Zubehörelemente verfügen:

- Ablagen für Tassen oder lange Gegenstände (Schöpfkellen, Kochlöffel usw.) auf der linken Seite, die hochgeklappt werden können, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Halter für langstielige Gläser (Glass Holder) auf der linken Seite. Zum Gebrauch muss man ihn lediglich anheben und mit den hierfür vorgesehenen Haken blockieren.
- Besteckgitter auf der rechten Seite für Messer und Teelöffel. Um sie zu positionieren, muss man den verschiebbaren Halter herausziehen. Die Gitter können hochgeklappt werden, wenn sie nicht gebraucht werden.
- Feste oder klappbare mittlere Halter. Die klappbaren Halter können nach Bedarf in der senkrechten Stellung blockiert, in einer Zwischenstellung angeordnet oder, wenn sie nicht gebraucht werden, auf den Boden des Korbs geklappt werden.





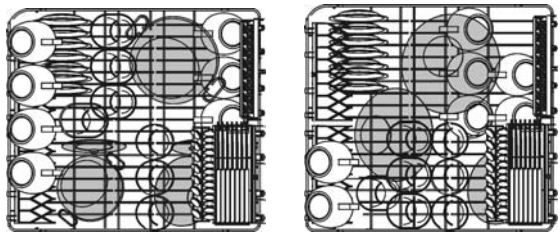
OBERKORB

In den Oberkorb sollte lediglich kleines und mittelgroßes Geschirr wie beispielsweise Gläser, Unterteller, Kaffee- und Teetassen, flache Schüsseln und leichte, hitzebeständige Kunststoffgegenstände geladen werden. Wird der Oberkorb in der niedrigsten Position verwendet, kann er auch mit gering verschmutzten größeren Tellern beladen werden.

BELADEN DES OBERKORBS

Die Teller mit der Oberseite nach vorn einordnen; Tassen und Behälter stets mit der Öffnung nach unten einordnen. Auf der linken Seite des Korbs können Tassen und Gläser in zwei Ebenen eingeladen werden. Die Mitte eignet sich für Teller und Unterteller, die senkrecht in die Halterungen zu stellen sind.

Beladebeispiel:



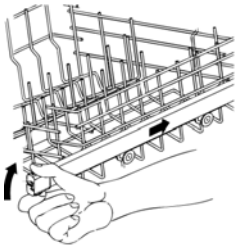
EINSTELLEN DES OBERKORBS

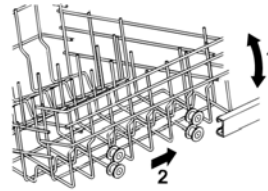
Die Höhe des Oberkorbs kann verstellt werden, damit man im Unterkorb große Teller und großes Geschirr unterbringen kann. Der Verstellmechanismus entspricht je nach Geschirrspülermodell dem **A** oder **B**.

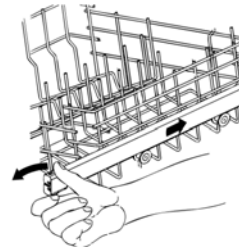
Version A: In **zwei Positionen ausziehbar**.

- Ziehen Sie beide Korbführungen heraus.
- Lösen Sie die Feststellvorrichtungen, wie in der Abbildung gezeigt, und nehmen Sie sie heraus.
- Ziehen Sie den Korb heraus.
- Setzen Sie in die Führung je nach der gewünschten Einstellung das obere oder untere Rollenpaar ein;
- Setzen Sie die Feststellvorrichtung wieder in ihre ursprüngliche Position ein.

Die linke und die rechte Seite des Korbs **müssen sich stets auf derselben Höhe befinden.**





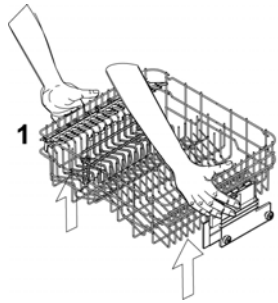


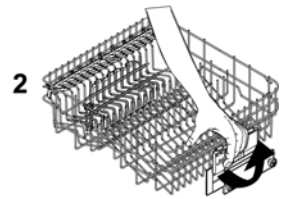
Version B: einstellbar auf **drei Positionen** auf beiden Seiten.

Die Seiten des Korbs **müssen** stets **auf die selbe Höhe eingestellt werden**.

- Den Korb am oberen Rand greifen und je nach gewünschter Höhe in die erste oder zweite Raststellung nach oben ziehen **(1)**.
- Am Entriegelungshebel ziehen und den Korb absenken **(2)**.

Die Einstellung ist auch bei vollem Korb möglich. In diesem Fall sollte man ihn beim Absenken mit der Hand abstützen, um das Geschirr keinen Stößen auszusetzen.



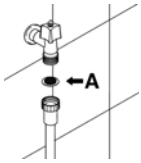


5. Reinigung und Pflege

Vor der Ausführung von Wartungsarbeiten am Gerät, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder seine Stromversorgung mit der allpoligen Trennvorrichtung unterbrechen.

5.1 Sicherheitshinweise und allgemeine Ratschläge

Keinesfalls Reinigungsmittel verwenden, die Scheuermittel oder Säure enthalten. Die Außenflächen und die Tür des Geschirrspülers müssen in regelmäßigen Zeitabständen mit einem weichen Tuch, das etwas mit Wasser oder einem handelsüblichen Reiniger für lackierte Oberflächen befeuchtet ist, gereinigt werden. Die Dichtungen der Gerätetür müssen mit einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Regelmäßig (ein- oder zweimal jährlich) sollte man mit einem weichen Tuch und Wasser den Spülraum und die Dichtungen von dem Schmutz säubern, der sich abgelagert hat.



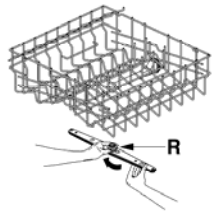
REINIGUNG DES FILTERSIEBS DES WASSERZULAUFS

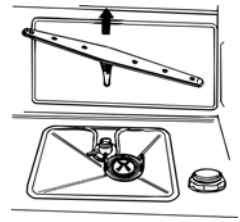
Das Wasserzulaufsieb **A** am Hahnausgang muss regelmäßig gereinigt werden. Zunächst den Hahn schließen. Dann das Ende des Wasserzulaufschlauchs abschrauben, das Sieb **A** entnehmen und vorsichtig unter fließendem Wasser spülen. Dann das Sieb **A** wieder einsetzen und den Schlauch wieder sorgfältig verschrauben.

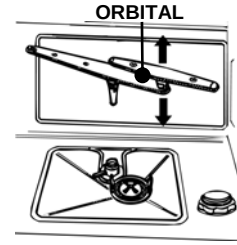
REINIGUNG DER SPRÜHARME

Die Sprüharme können mühelos herausgenommen werden, damit die Düsen regelmäßig gereinigt und somit Verstopfungen verhindert werden können. Die Sprüharme unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Sicherstellen, dass ihre Drehung in keiner Weise behindert wird**.

- Zum Herausnehmen des **oberen** Sprüharms muss man den Feststellring **R** ausschrauben.
- Den **unteren** Sprüharm in der Mitte greifen und anheben, um ihn herausnehmen zu können.
- Den **Orbital**-Sprüharm auf der längeren Seite greifen und anheben, um ihn herauszunchmen. Die Sprüharme unter fließendem Wasser waschen und sorgfältig wieder einsetzen. **Nach dem Wiedereinbau sicherstellen, dass sich die Sprüharme unbehindert drehen können.** Andernfalls kontrollieren, ob sie richtig eingesetzt wurden.

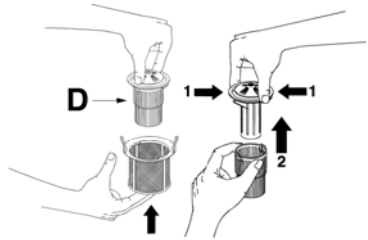


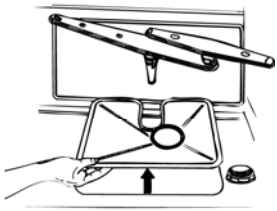




REINIGUNG DER FILTERGRUPPE

- Der mittlere Filter **C** sollte regelmäßig kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden. Zum Herausnehmen muss man die Zungen greifen, entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und anheben.
- Von unten gegen den mittleren Filter **D** drücken, um ihn aus dem Mikrofilter zu lösen.
- Die beiden Teile, aus denen der Kunststofffilter besteht, voneinander trennen; hierzu an der von den Pfeilen angegebenen Stelle auf den Filterkõrper drücken.
- Den mittleren Filter zum Herausnehmen anheben.





HINWEISE UND RATSCHLÄGE FÜR DIE RICHTIGE PFLEGE:

- *Die Filter müssen **unter fließendem Wasser** mit einer Bürste mit harten Borsten gereinigt werden.*
- ***Achten Sie beim Herausnehmen des Filters auf Speisereste**, die sich möglicherweise auf dem Filter befinden. Wenn Speisereste in den Spülsumpf fallen, können sie einige Komponenten blockieren oder die Düsen der Sprüharme verstopfen.*
- *Die **Filter müssen unbedingt sorgfältig** nach den oben stehenden Anweisungen gereinigt werden: der Geschirrspüler funktioniert nicht, wenn die Filter verstopft sind.*
- ***Die Filter wieder einsetzen**, um Schäden an der Spülpumpe zu vermeiden.*

WENN DER GESCHIRRSPÜLER LÄNGERE ZEIT NICHT VERWENDET WIRD:

- *Zweimal hintereinander das Einweich-Programm ausführen lassen.*
- ***Den Netzstecker** aus der Steckdose ziehen.*
- *Die **Gerätetür** etwas geöffnet lassen, damit sich keine unangenehmen Gerüche im Spülraum bilden können.*
- ***Die Klarspüler-Dosiervorrichtung** zum Nachspülen füllen.*
- ***Den Wasserhahn schließen**.*

VOR DER ERNEUTEN VERWENDUNG DES GESCHIRRSPÜLERS NACH EINER LÄNGEREN NICHTVERWENDUNG:

- *Sicherstellen, dass sich in der Wasserleitung **weder Schlamm noch Rost** abgelagert haben; hierzu das Wasser aus dem Zufuhrhahn einige Minuten lang fließen lassen.*
- ***Den Netzstecker** wieder in die Steckdose stecken.*
- ***Den Wasserzulaufschlauch wieder anschließen und der Wasserhahn wieder zu öffnen**.*

SO BEHEBEN SIE KLEINE STÖRUNGEN

In einigen Fällen kann man anhand der nachstehenden Hinweise bei geringfügigen Störungen selbst Abhilfe schaffen:

Wenn das Programm nicht startet, sicherstellen, dass:

- *der Geschirrspüler ans Stromnetz angeschlossen ist;*
- *kein Stromausfall vorliegt;*
- *der Wasserhahn geöffnet ist;*
- *die Gerätetür richtig geschlossen ist.*

Wenn im Spülraum Wasser steht, sicherstellen, dass:

- *der Ablaufschlauch nicht geknickt ist;*
- *der Siphon des Ablaufs nicht verstopft ist;*
- *die Filter des Geschirrspülers nicht verstopft sind.*

Wenn das Geschirr nicht richtig gereinigt wird, sicherstellen, dass:

- *die richtige Menge Reiniger eingefüllt wurde;*
- *sich Regeneriersalz im Salzbehälter befindet;*
- *das Geschirr richtig eingeordnet wurde;*
- *das gewählte Programm für die Art und den Verschmutzungsgrad des Geschirrs geeignet ist;*
- *alle Filter sauber und richtig eingesetzt sind;*
- *die Wasseraustrittsöffnungen der Sprüharme nicht verstopft sind;*
- *die Drehung der Sprüharme nicht durch irgendeinen Gegenstand behindert wird.*

Wenn das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder matt bleibt, sicherstellen, dass:

- *sich Klarspüler im zugehörigen Behälter befindet;*
- *die Dosierung richtig eingestellt wurde;*
- *der verwendete Reiniger guter Qualität ist und nicht seine Wirksamkeit verloren hat (z.B. weil er nicht richtig aufbewahrt oder die Verpackung schon vor langer Zeit geöffnet wurde).*

Wenn das Geschirr Streifen oder Flecken aufweist, sicherstellen, dass:

- *nicht eine zu große Dosiermenge beim Klarspüler eingestellt wurde.*

Wenn der Spülraum Rostflecken aufweist:

- *Der Behälter ist aus korrosionsfestem Edelstahl, weshalb die Rostflecken auf Fremdrost zurückzuführen sind (Rostteilchen aus den Wasserrohren, von Töpfen, Besteck usw.). Zum Entfernen der Rostflecken ein handelsübliches Spezialprodukt verwenden.*
- *Sicherstellen, dass der Reiniger richtig dosiert wird. Einige Reinigungsmittel können aggressiver sein als andere.*
- *Sicherstellen, dass der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen und dass der Enthärter richtig eingestellt ist.*

Wenn auch nach Befolgung der oben stehenden Anweisungen die Störung nicht behoben werden konnte, wenden Sie sich bitte an das nächste autorisierte Kundendienstzentrum.

ACHTUNG: Eingriffe am Gerät durch nicht autorisiertes Personal sind von der Garantie ausgeschlossen und gehen zu Lasten des Kunden.

6. Abhilfe bei Fehlfunktionen

Der Geschirrspüler kann auf einige Funktionsstörungen hinweisen, indem mehrere Kontrolllampen gleichzeitig aufleuchten. Bedeutung:

FEHLFUNKTION	BESCHREIBUNG
E1 ☼ ○ ○ end	**Acquastop ausgelöst** Das Überlaufschutzsystem hat angesprochen. Es spricht an, wenn Wasser austritt. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E2 ○ ☼ ○ end	**Sicherheitswasserstand** Das Pegelkontrollsystem des Geschirrspülers hat angesprochen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E3 ☼ ☼ ○ end	**Störung beim Erhitzen des Wassers** Das Wasser wird nicht oder nicht richtig erhitzt. Das Programm erneut ausführen. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E4 ○ ○ ☼ end	**Störung beim Messen der Wassertemperatur** Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E5 ☼ ○ ☼ end	**Störung beim Wasserzulauf** Das Wasser läuft nicht oder nicht richtig zu. Den Wasseranschluss kontrollieren; außerdem sicherstellen, dass der Wasserhahn geöffnet und der Filter nicht verschmutzt ist. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E6 ○ ☼ ☼ end	**Störung beim Wasserablauf** Das Wasser wird nicht oder nicht richtig abgepumpt. Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht ist und dass die Filter nicht verstopft sind. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

FEHLFUNKTION					BESCHREIBUNG
E7	☼	☼	☼	end ○ ●	**Störung beim Wasserzähler** Die zulaufende Wassermenge wird nicht präzise gemessen. Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E8	○	○	○	end ☼ ●	**Störung beim Wechselspülsystem** Das laufende Programm abbrechen und den Geschirrspüler ausschalten. Den Geschirrspüler einschalten, neu programmieren und dann das Programm starten. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
E9	☼	○	○	end ☼ ●	**Störung beim Wasserzulaufsystem** Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

○ **Ausgeschaltete Kontrolllampe** ● **Eingeschaltete Kontrolllampe** ☼ **Blinkende Kontrolllampe**

Wenn eine Fehlfunktion auftritt, unterbricht das Gerät das laufende Programm und signalisiert die Störung.

- Die Alarme **E1**, **E2**, **E3**, **E4**, **E8**, **E9** bewirken den unverzüglichen Abbruch des laufenden Programms.
- Die Alarme **E5**, **E6** unterbrechen das laufende Programm und nehmen nach Lösung der Ursache die Programmdurchführung wieder auf.
- Die Alarm **E7** wird am Ende des Zyklus angezeigt, der in jedem Falle zu Ende gebracht wird, da der Betrieb des Geschirrspülers nicht beeinträchtig wird.

Um einen Alarm “auszuschalten”, muss:

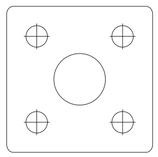
- Die Gerätetür geöffnet und geschlossen werden, oder die Maschine aus- und wieder eingeschaltet werden. An diesem Punkt kann der Geschirrspüler erenut programmiert werden.

Wenn sich die Störung nicht beheben lässt, muss man sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum wenden.

TECHNISCHE DATEN	
Breite	597 ÷ 599 mm
Tiefe, gemessen ab der Außenkante des Bedienfelds	Freistehende Geräte 600 mm Integrierbare Geräte 570 mm
Höhe (je nach Modell)	Freistehende: von 850 mm bis 890 mm von 890 mm bis 930 mm Integrierbare: von 820 mm bis 890 mm von 860 mm bis 930 mm
Fassungsvermögen	13 Maßgedecke
Zulaufwasserdruck	min. 0,05 - max. 0,9 MPa (min. 0.5 – max. 9 bar)
Elektrische Daten	Siehe Typenschild

Misurare l’altezza del pannello comandi; fare coincidere l’indice relativo a tale valore con il profilo superiore della porta in legno; tracciare il posizionamento degli agganci porta.
Measure the height of the control panel; bring the mark relating to this value into line with the top edge of the wooden door; mark the positions of the door connections.
Measurer la hauteur du panneau de commandes; faire coïncider l’index relatif à cette valeur avec le profil supérieur de la porte en bois; tracer le positionnement des crochets de la porte.
Die Höhe des Bedienfelds messen; Die diesem Wert entsprechende Markierung mit dem oberen Profil der Holztür zur Deckung bringen; Die Position der Türaufhängungen anzeichen.
Meet de hoogte van het bedieningspaneel; laat de markering die bij die waarde hoort overeenstemmen met het bovenste profiel van de houten deur; teken de positie van de deurhengsels af.
Medir la altura del panel de mandos; hacer coincidir el índice correspondiente a dicho valor con el perfil superior de la puerta de madera; trazar el posicionamiento de las bisagras de la puerta.
Meça a altura do painel de comandos; faça com que o indicador relativo a este valor coincida com o perfil superior da porta de madeira; marque a posição dos ganchos para porta.

115
125
135
145
155



ATTENZIONE:
Montare la porta e regolare la tensione delle molle laterali prima dell’installazione.

IMPORTANT:
Door template, do not destroy. Fit door and adjust hinge tension before installation.

ATTENTION:
Apres montàge de la porte, regler la tension des ressorts lateraux avant l’installation.

ATTENZIONE:
Quota **"H"**: secondo i modelli 820÷870 oppure 860÷910.

CAUTION:
Depending on the model, distance **"H"** may be 820÷870 or 860÷910.

ATTENTION:
Cote **“H”** : selon les modèles 820÷870 ou 860÷910.

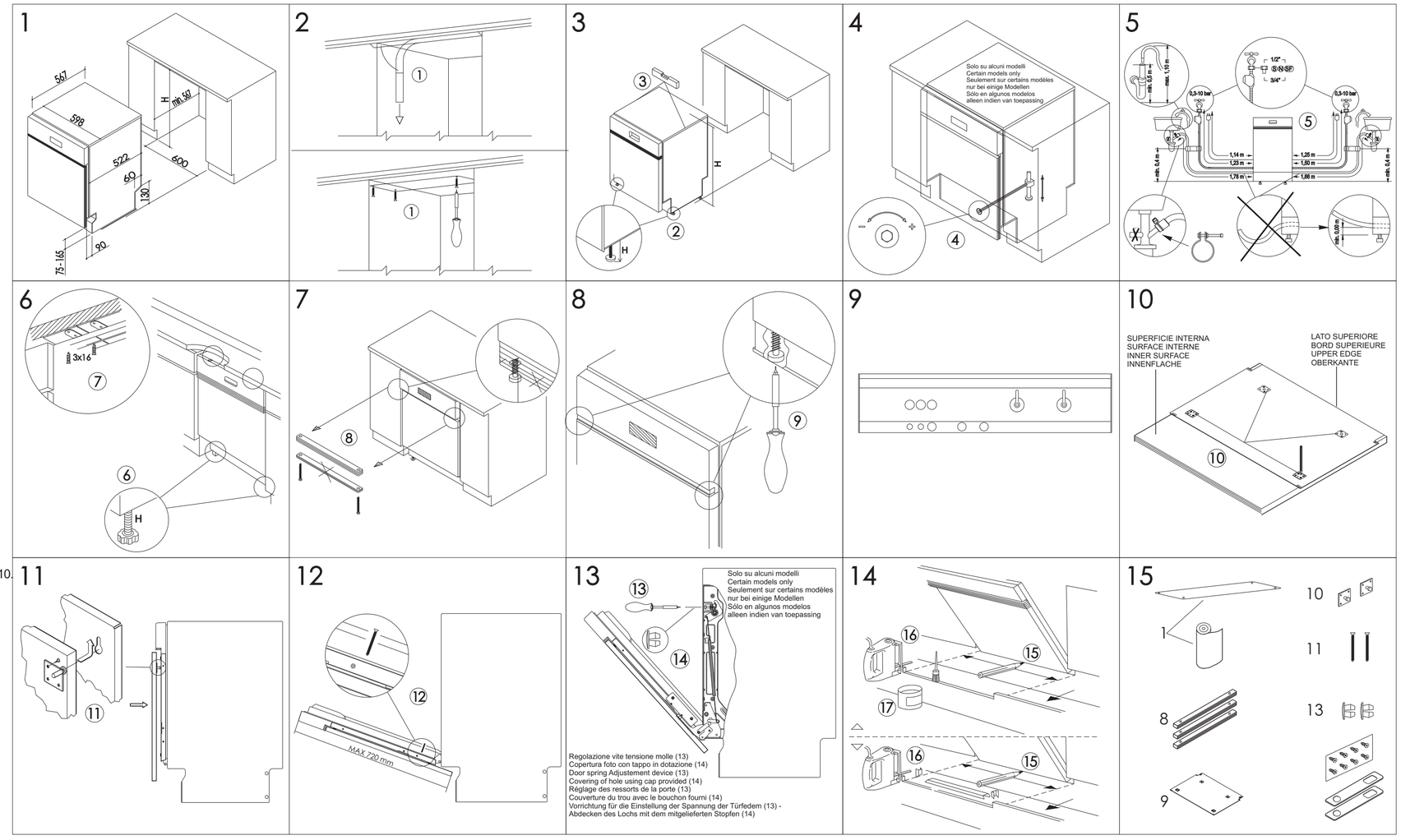
ACHTUNG:
Maß **"H"**: gemäß den Modellen 820÷870 oder 860÷910.

LET OP: Hoogte **“H”**: voor de modellen 820÷870 of 860÷910.

ATENCIÓN:
Cota **"H"**: según los modelos 820 ÷ 870 o bien 860 ÷ 910.

ATENÇÃO:
Cota **"H"**: dependendo dos modelos 820-870 ou 860-910.

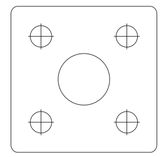
UPOZORNĚNÍ:
Rozměr „H“ podle modelů 820-870 nebo 860-910.



Regolazione vite tensione molle (13)
Copertura foto con tappo in dotazione (14)
Door spring Adjustement device (13)
Covering of hole using cap provided (14)
Réglage des ressorts de la porte (13)
Couverture du trou avec le bouchon fourni (14)
Vorrichtung für die Einstellung der Spannung der Türfedem (13) -
Abdecken des Lochs mit dem mitgelieferten Stopfen (14)

115
125
135
145
155

19 570 0055 02



WICHTIG:
Tür montieren, Türfedern vor Einbau einstellen.

ATENÇÃO:
Antes da instalação, monte a porta e regule a tensão das molas laterais.

IMPORTANTE:
Montar la puerta y regular los muellas laterales antes de la instalación.

BEMÆRK:
Afhængigt af modellen er målet ”H” 820÷870 eller 860÷910.

HUOMIO: Mitta ”H” on mallista riippuen 820-870 tai 860-910.

OPGELET:
Geef "H" aan volgens de modellen 820÷870 of 860÷910.

ADVARSEL:
Avhengig av modell kan avstanden "H" være 820-870 eller 860-910.

UWAGA:
W zależności od modelu, wartość „H” może wynosić 820-870 lub 860-910.

POZOR:
Kvóta “H” podla modelov 820-870 alebo 860-910.

OBSERVERA!
Beroende på modell kan måttet ”H” vara 820-870 eller 860-910.

NOTA: Solamente alcuni modelli sono dotati di uno dei dispositivi sotto illustrati. **N.B.:** Only some models are equipped with one of the two devices illustrated below. **REMARQUE:** seul quelques modèles sont munis de l’un de deux dispositifs illustrés ci-dessus.
ANMERKUNG: Nur einige Modelle verfügen über eine der beiden unten dargestellten Einrichtungen.**NOTA BENE:** uitsluitend bepaalde modellen zijn uitgerust met één van de twee onderstaand afgebeelde inrichtingen **NOTA:** Sólo algunos modelos están equipados con uno de los dos dispositivos que se ilustran a continuación.
NOTA: Só alguns modelos estão equipados com ou dos dois dispositivos ilustrados abaixo

Sicurezza contro gli allagamenti
Questo sistema di sicurezza protegge il vostro appartamento da danni dell’acqua. In caso di guasto al tubo di entrata o permeabilità del sistema della macchina, l’entrata dell’acqua viene interrotta.
La scatola della sicurezza anti-allagamento montata sul tubo, contiene parti elettriche. E’ pertanto proibito collocare la scatola stessa nell’acqua. Nel caso in cui per una ragione qualsiasi la scatola subisca danni, togliere immediatamente la presa di collegamento dalla rete elettrica.

Aquastop-Verlägerung
Im Handel können längere Aquastopschläuche gekauft werden, die von einem Fachmann mit dem bestehenden Aquastopschlauch ausgetauscht werden müssen. Bei einer eigenmächtigen Verlängerung des Wasserzufuhrschlauches trägt der Hersteller keine weitere Verantwortlichkeit.

“Aquastop” por septuplicado”
El sistema “AQUASTOP” por septuplicado protegesu vivienda de forma fiable e de danos por escapes de agua. Se corta inmediatamente el suministro de agua en caso de cualquier fuga en tubos o en componentes del aparato. **El cajòn de valvulas del tubo acquastop contiene componentes eléctricos. Por este motivo no debe sumergirse en agua. En caso de que el cajòn de vàlvulas estuviera danado, debe desconectarse de la red eléctrica, desenchufando la clavija.**

HR AQUASTOP - Zašita pred poplavom
Ovaj sigurnosni sistem štiti vaš stan od štete koju možeuzrokovati voda. U slučaju kvara na dovodnoj cijevi ili u slučaju propuštanja na sistemu stroja za pranje posuđa, prekida se dovod vode.
Kučište ventila, odnosno sigumosne naprave, namještene na cijevi, sadrži električne djelove.
Zato je ne smijete potopiti u vodu. U slučaju da se kutija iz bilo kojeg razloga ošteti, odmah isključite aparat iz električne mreže.

Aquastop safety device
The AQUASTOP is safety device. The aquastop assures that the fresh water hose need only take the stress of water pressure during the actual timer water is flowing. If the hose should begin to leak during this time, the magnetic valve in the water spout cuts off the flow, and the hose is relieved of pressure. **Operating pressure DIN 44995.**
The valve casing on the water-stop hose contains electrically controlled components. It is should not, therefore, be submersed in water. If the housing becomes damaged the plug must be removed from the soket.

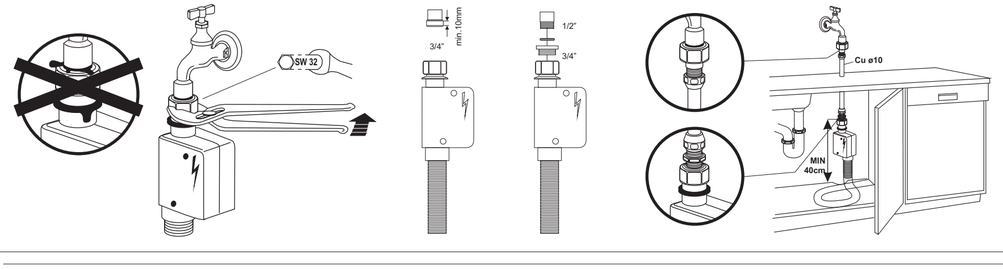
SLO AQUASTOP - Zaščita pred poplavo
Ta varnostni sistem varuje vaše stanovanje pred škodo, ki bi jo povzročila voda. V primeru okvare na dovodni cevi ali v primeru puščanja na sistemu pomivalnega stroja, se prekine dovod vode. Ohišje ventila oz. Varnostne naprave, ki je nameščena na cevi, vsebuje električne dele.
Zato je ne smete potopiti v vodo. V primeru, da se ta škatla iz kakršnegakoli razloga poškoduje, nemudoma izklopite aparat iz električnega omrežja.

YU AQUASTOP - Çàøòèòa ïpeä ïoïëaâoì
Oâaj áàçáàäîîñíè ñèñòàì âaø ñoaíî îä øòåòå êî¼ó îïæå äa ócpêîójе âoäa. Y cëy+ajy êâapa ía âoäoâoäîoj öåâè èëè y cëy+ajy ïðåêëäa ce oâoäa âoäe.
Êyžèøòå âeíòèa oäíocío áàçáäàîîñíe íaïðaâe, ìoíòèðaíe ía öåâè, caäææ eëeêòpè+íe äeëoâe. Çàòo íecìeòå äa je ïoòaïcøaòe y âoäy. Yc ëy+ajy äa ce êóòèja èç áèëo êor paçêora oøòåòè, oäìax ècêœy+èòå aïapaò èç eëeêòpè+íe ìðeæå.

MK AQUASTOP - Çàøòèòa oä ïoïëaâa
Oboj çaøòèòåí ñèñòåì ro øòèòè âaøèoò còaí oä ïoïëaâa.
Bo cëy+ajy ía oøòeòyâaœe ía âoâoäîaòa öåâêa èëè ïaê aêo ïpoïyøòa ñèñòåì âo ìaøèlaòa ça lèœœe caäoâè, ce ïpeêèíyâa âoâoâoò ía âoäa. Êyêêøòeòo ía âeíòêoò oäíocío ía cèrypíocíaòa ïaïpaâa êoja e íalecòeía ía öåâêaòa, coäpæè eëeêòpè+íê äeëoâê è çaòoa íe cìeeòe äa ja òoïèòå âo âoäa. Aêo ce cëy+è ïä áêëo êaêâê ïpè+èíê êyêèøòeòo äa ce oøòeòè, aïapaòoò âeäaíaø ècêëy+eòå ro oä eëeêòpè+íaòa ìpeæa.

Aquastop
Dieses Wasserschutz-System schutz ihre Wohnung zuverlassing vor Wasserschaden. Bei undichtem Wasserzulaufschlauch oder undichtem Maschinensystem wird jeglicherweiterer Wasserzulauf unterbunden. **Der Ventilkasten am Wasserstop Schlauch beinhaltet elektrisch gesteuerte Bauteile. Er darf deshalb nicht in Wasser getaucht werden. Sollte das Ventilkastengehause beschadigt sein, ist unbedingt der Netzstecker aus zu ziehen.**

Paliers de sécurités pour empecher les fuites
Le système est doté de sept paliers de sécurité pour éviter les fuites d’eau et protége ainsi votre logement contre d’eventuels dègats matériels. Si le tuyau d’arrivée d’eau n’est pas étanche ou si la machine fuit, ce dispositif arrete l’ecoulement d’eau. **Le boitier de sécurité qui controle l’arrivée d’eau est situé sur le tuyau et contient des parties électriques. Il ne faut donc pas le tremper dans l’eau. S’il est endommagé pour une raison quelconque, débranchez immédiatement l’appareil en retirant la prise.**

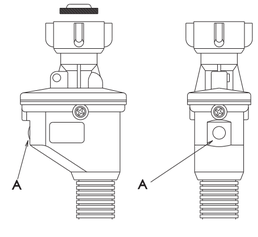


Dispositivo di bloccaggio dell’acqua
Il tubo di carico dell’acqua è provvisto di un dispositivo di sicurezza che blocca l’afflusso dell’acqua qualora il tubo di carico si deteriori. Questo fatto viene segnalato dall’apparizione di una tacca rossa nella finestrella **“A”**. In questo caso, il tubo di carico acqua dovrà essere necessariamente sostituito.

Water-stop system
The water-stop device protects against water damages caused by leaks on the hose which could develkop due to natural ageing of the hose. In the water-stop system the leaking water fills the corrugated hose and activates a stop valve which cuts off the water supply to the machine.
This fault is shown by a red sector on the window **“A”**.
Should this occur, please refer to your Service Agent.

Dispositif de blocage de l’eau
Le tuyau d’alimentation est équipé d’un dispositif de blocage d’eau. Dans le cas où le tuyau intérieur devrait se détériorer à cause d’une usure naturelle, ce dispositif bloquera l’entrée d’eau à l’appareil. Cet inconvenient est signalé par l’apparition d’un secteur rouge dans la petite fenêtre **“A”**.
Dans ce cas fermez le robinet d’eau et remplacé le tuyau.

Wasserstop-System
Der Wasserzulaufschlauch ist mit einem Wasserstop-System ausgestattet. Sollte der Innenschlauch durch naturliche Alterung beschädigt werden, so blockiert das System die Wasserzufuhr zum Gerät. Die Störung wird durch die Erscheinung einer roten Markierung in Fensterchen **“A”** angezeigt.In diesem Fall muß der Wasserhahn geschlossen und der Schlauch ersetzt werden.



Waterstop-systeem
De watertoevoerslang is meet een “waterstop-systeem” uitgerust.
Zou, door natuurlijke veroudering, de binnenslang lek raken, dan blokkeert het systeem de watergevoer.
Het optreden van deze storing kunt u zien aan rode sektor in het venstertje **“A”**. Sluit de waterkraan en vevang de stang in z’n geheel tegen een nieuwe.

Dispositivo de bloqueo del agua
El tubo de carga del agua se encuentra provisto de un dispositivo de seguridad que bloquea el flujo del agua cuando el tubo de carga se deteriora. En este caso, se observara un señal una mancha roja en la ventanilla **“A”** y será necesario sostituir el tubo de carga del agua.